

			<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>		
			<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
<b>Amt</b> Bürgermeister	<b>Bearbeiter/in</b> Thomas Geppert	<b>Datum</b> 06.07.2018	<b>Drucksache Nr. 95/2018</b> <b>Anlagen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>TOP</b>	<b>Sitzungstermin</b>		
Gemeinderat		10	24.07.2017		
<b>Stichwort:</b> Rathaus Kirnbach		<b>Az.</b> 880.29			
<b>Veranschlagung 2018</b>	<b>HH-St.</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<b>Betrag</b>			

## BETREFF

Beratung über den finanziellen Umfang städtischer Unterstützungsleistungen am Alten Rathaus Kirnbach

## BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt die grundlegende kommunale Haltung in den Haushaltsjahren 2018 und 2019.

## PROBLEMBESCHREIBUNG/BEGRÜNDUNG/ALTERNATIVEN

Eine Interessensgruppe zur Erhaltung des Alten Rathauses Kirnbach ist augenblicklich damit beschäftigt, Verschönerungsarbeiten an der Fassade des Gebäudes durchzuführen. Dazu wurde seitens der Stadt Wolfach ein außerplanmäßiger Zuschuss i.H.v. bislang insgesamt rund 7TEUR für den Anstrich und den Einbau neuer Fenster im Erdgeschoss bewilligt.

Da die Gemeinschaft weitergehende Pläne zur Gestaltung der Fassade wie bspw. die Beschaffung neuer Fensterläden über Sponsoren und eine Umnutzung der Innenräume (Einrichten eines Kaffees) verfolgt, ist es erforderlich, dass der Gemeinderat über die weitere Nutzungsform des Gebäudes aus städtischer Sicht berät.

Momentan sind im Erdgeschoss die öffentlichen Toiletten und ein Raum für die Kirche untergebracht.

Im Obergeschoss werden 2 Wohnungen zur Unterbringung von Asylsuchenden vorgehalten.

Diese Nutzungsform sollte für alle bislang Berücksichtigten bis auf weiteres auch so beibehalten werden.

Für etwaige weitergehende Vorschläge der Interessensgemeinschaft (wie bspw. die erwähnten Klappläden o.ä.) sind im laufenden Haushalt keine Finanzmittel veranschlagt. Ebenso steht das Gebäude nicht auf der Projektliste der unmittelbar kommenden Jahre.

Ein politischer Beschluss zu

a) Sanierung oder auch

b) Nichterhalt

wäre im Zuge einer angestrebten Sanierung der Gemeindehalle/des Dorfkerns zu treffen. Dies ist angesichts der Themen- und Aufgabenrangliste nicht in unmittelbarer Zukunft zu bewältigen.

Aus diesem Grund sind weitere städtische Mittelzusagen zum aktuellen Zeitpunkt nicht zweckdienlich.

## BERATUNG UND BESCHLUSS